

# Nachhaltigkeitsberichterstattung - Herausforderungen, Chancen und Umsetzungsmöglichkeiten

Landesgruppenfachtagung 22. September 2023  
VKU Landesgruppe Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Dr. Martin Hellwig, Institut für Nachhaltigkeitsbildung Münster

# Institut für Nachhaltigkeitsbildung

- ▶ Weiterbildungen, Beratungen und Berichte für eine nachhaltige Entwicklung
  - Schulungen (z.B. Nachhaltigkeitsbeauftragte)
  - DNK-Erklärungen
  - Nachhaltigkeitsstrategien/Nachhaltigkeitsmanagement



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

SCHULUNGSPARTNERSCHAFT  
2022-2023

# Institut für Nachhaltigkeitsbildung

## Ausgewählte Referenzen

- ▶ Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM)
- ▶ agn Niederberghaus & Partner GmbH
- ▶ AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
- ▶ EAD Darmstadt
- ▶ Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
- ▶ Follow Red GmbH
- ▶ Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA e.V.
- ▶ Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland (ITAD e.V.)
- ▶ Koberg & Tente GmbH
- ▶ Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG
- ▶ NOZ/ mh:n MEDIEN
- ▶ Stadt Münster
- ▶ Vhs Münster
- ▶ VRM-Mediengruppe
- ▶ WE DO communication GmbH GWA

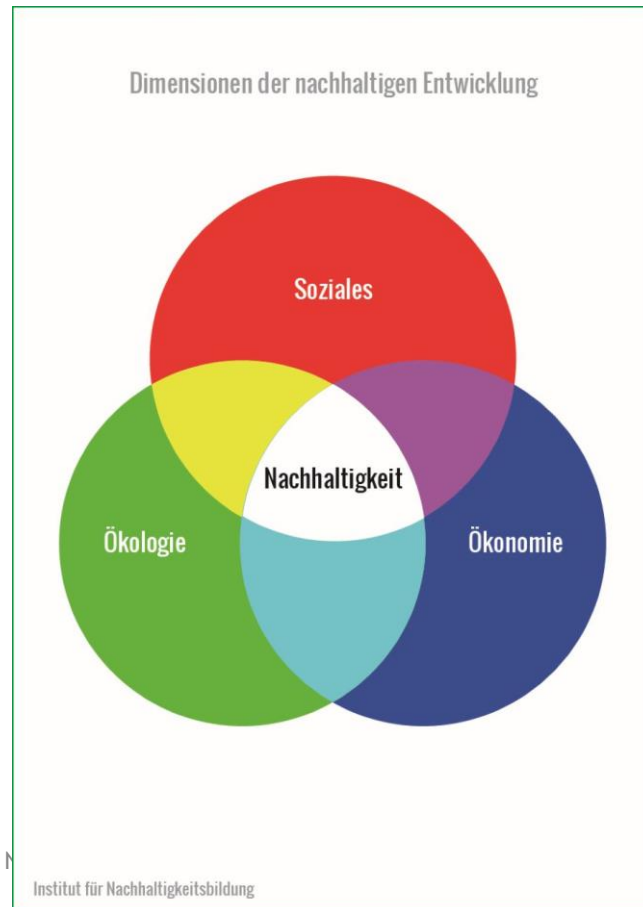
# Nachhaltigkeitsverständnis

# Nachhaltige Entwicklung - Definition

Nachhaltige Entwicklung bezeichnet eine Entwicklung, welche den *Bedürfnissen* der *heutigen Generation* entspricht, ohne die Möglichkeiten *künftiger Generationen* zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Brundtland-Bericht 1987).

→ *Prinzipien: intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit*

# Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung



► → **Prinzip: Mehrdimensionalität**

# Nachhaltigkeitsziele

# UN-Nachhaltigkeitsziele





# Nachhaltigkeit in Unternehmen - ausgewählte Herausforderungen

# Nachhaltigkeit in Unternehmen - ausgewählte Herausforderungen

- ▶ Berichterstattung
  - ▶ Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
  - ▶ EU-Taxonomie
  - ▶ THG-Bilanzierung
- 
- Komplexität
  - Zielvielfalt und Zielkonflikte
  - Ressourcen (personell und finanziell)
  - CSRD, CSR, ESRS, ESG, GRI, DNK, SDG ...

# Nachhaltigkeitsberichterstattung

# Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen

# Non-Financial Reporting Directive (NFRD)

## Ausgangslage: Non-Financial Reporting Directive (NFRD)

Berichtspflichtig sind bislang nach dem entsprechenden deutschen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG)

- ▶ kapitalmarktorientierte Unternehmen
- ▶ mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 40. Mio. Umsatz oder mindestens 20. Mio. Bilanzsumme.

# Künftige rechtliche Rahmenbedingungen

# Nachhaltigkeitsberichterstattung - rechtliche Rahmenbedingungen

Perspektive: Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Berichtspflichtig sind alle großen Unternehmen. Als groß gelten Unternehmen, die am Bilanzstichtag mindestens zwei der drei Merkmale erfüllen:

- ▶ Bilanzsumme: mind. 20 Mio. €
- ▶ Nettoumsatzerlöse: mind. 40 Mio. €
- ▶ Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres Beschäftigten: mindestens 250

# Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

## Perspektive: Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

- ▶ Am 10.11.2022 wurde die *Corporate Sustainability Reporting Directive* durch das EU-Parlament mit großer Mehrheit angenommen. Es folgt ein entsprechendes deutsches Richtlinien-Umsetzungsgesetz.



# 20 Kriterien und ergänzende Leistungsindikatoren



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

## Der DNK-Standard: Vier Bereiche mit 20 Kriterien.

Strategie Kriterien 1-4	Prozessmanagement Kriterien 5-10	Umwelt Kriterien 11-13	Gesellschaft Kriterien 14-20
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Strategische Analyse und Maßnahmen</li><li>2. Wesentlichkeit</li><li>3. Ziele</li><li>4. Tiefe der Wertschöpfungskette</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>5. Verantwortung</li><li>6. Regeln und Prozesse</li><li>7. Kontrolle</li><li>8. Anreizsysteme</li><li>9. Beteiligung von Anspruchsgruppen</li><li>10. Innovations- und Produktmanagement</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen</li><li>12. Ressourcenmanagement</li><li>13. Klimarelevante Emissionen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>14. Arbeitnehmerrechte</li><li>15. Chancengerechtigkeit</li><li>16. Qualifizierung</li><li>17. Menschenrechte</li><li>18. Gemeinwesen</li><li>19. Politische Einflussnahme</li><li>20. Gesetzes-/ Richtlinienkonformes Verhalten</li></ol>

# Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex

- ▶ Der DNK bietet einen Rahmen für die Berichterstattung und macht die Nachhaltigkeitsleistungen von **Unternehmen** am Beispiel von 20 Kriterien sichtbar, vergleichbar und objektivierbar.
- ▶ Der anerkannte Berichtsstandard, der vom Rat für nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufen wurde, eignet sich als Instrument für eine professionelle und Kriterien geleitete Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- ▶ Die 20 Kriterien werden den Bereichen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft zugeordnet.

# Welchen Mehrwert kann eine DNK-Erklärung für die Strategieentwicklung haben?

# Mehrwert für die Strategieentwicklung

- ▶ Die meisten Unternehmen verfügen über keine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie.
- ▶ Der DNK kann zur Strategieentwicklung genutzt werden.
- ▶ Durch die Sammlung, Bündelung und Zuordnung von Strategien, Maßnahmen und Daten in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft können vorhandene nachhaltigkeitsbezogene Aspekte identifiziert und systematisiert werden.

# Mehrwert für die Strategieentwicklung

- ▶ Die DNK-Fragestellungen in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft sind bei der Strategieentwicklung und beim Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements hilfreich:
- ▶ → Berichten Sie über Strategien, (erreichte) Ziele, Maßnahmen, Chancen und Risiken.

# Mehrwert für die Strategieentwicklung

- ▶ Durch diese Bestandsaufnahme können wesentliche Handlungsfelder, personelle Verantwortlichkeiten und auch Stakeholder identifiziert werden.
- ▶ Strategische Leerstellen werden sichtbar gemacht.

# Mehrwert für die Strategieentwicklung

Durch den DNK-Prozess können Bausteine bzw. Elemente der Nachhaltigkeitsstrategie modelliert werden:

- ▶ Identifizierung von Handlungsfeldern und Stakeholdern
- ▶ Sichtbarmachung von nachhaltigkeitsbezogenen Regeln und Prozessen (Dienstreisen etc.)
- ▶ Formulierung von Nachhaltigkeitszielen
- ▶ Aufbau eines Nachhaltigkeitsteams

# Nachhaltigkeitsteams - Zusammensetzung und organisatorische Hinweise



# Nachhaltigkeitsteam - Zusammensetzung

- ▶ In Anlehnung an die zu berichtenden Standards (siehe DNK-Kriterien):
  - ▶ Leitung / Strategie (1 bis 10)
  - ▶ Nachhaltigkeitsbeauftragte (5)
  - ▶ Ressourcenmanagement / Umwelt- und Klimaschutz (4 und 11 bis 13)
  - ▶ Personalmanagement (8 und 14 bis 16)
  - ▶ Compliance / Risikomanagement (19 und 20)
  - ▶ Kommunikation
  - ▶ Finanzen / Controlling
  - ▶ ggf. Managementbeauftragte (6 - Regeln und Prozesse)

# Nachhaltigkeitsteam → organisatorische Hinweise

- ▶ Regelmäßiger Austausch (Beispiele)

- ▶ monatlich 30 bis 45 Minuten
- ▶ einmal im Quartal 90 Minuten

→ Empfehlung: strukturell verankern; nicht nur anlassbezogen

- ▶ Mehrwert

- ▶ gemeinsame Erarbeitung des Berichts, der Strategie etc.
- ▶ Nachhaltigkeit wird nicht aus einer Perspektive / Abteilung etc. gedacht
- ▶ Vermeidung von Parallelprozessen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Institut für Nachhaltigkeitsbildung**

Dr. Martin Hellwig

Achtermannstr. 24

48143 Münster

[hellwig@institut-nachhaltigkeit.de](mailto:hellwig@institut-nachhaltigkeit.de)